

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



42. Jahrgang

Mittwoch, den 7. Oktober 2020

Ausgabe 41/2020

Feierabendtour rund um Ruschberg am 09. Oktober 2020



Nach der Arbeit raus in die Natur und den Kopf frei bekommen mit Wanderführerin Stephanie Saar. Einfach mal was anderes sehen und hören. Bewegung in der Natur und gespickt mit historischen Geschichten und Interessantem aus Ruschberg.

Bitte gute Taschenlampen oder Stirnlampen mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz Bürgerhaus Ruschberg

Start: 17:30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Gesamtstrecke: ca. 4 km

Preis: 3,00 €

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Anmeldefrist: 09. Oktober, 12.00 Uhr.

Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung ist dringend erforderlich.

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




Autohaus Westrich

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13




Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung	Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftszentrale Birkenfeld/ Baumholder/Großgemeinde Nohfelden, Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis zum Folgetag 07:00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – DO 07:00 Uhr
- FR 16:00 Uhr – MO 07:00 Uhr
- SA und SO durchgängig

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr.....	112
Notruf	110
Rettungsdienst	
Störungsannahme Strom:	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses müssen leider aufgrund der bekannten Sachlage bis Ende des Jahres ausfallen. Das Bürgerbusteam hofft darauf, im nächsten Jahr den Fahrservice wieder starten zu können und wünscht seinen Fahrgästen bis dahin eine gute Zeit.

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel.	06852-7610
Heinz, Tel.	06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I.	0171/9807320
Scherer W.	0151/54193621
Schneider L.	0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Freitag 15:30 Uhr: Wassergymnastik, Fachklinik, Krankenhausstr. 22, Baumholder, Ansprechpartner: Eckhard Reincke 06782/7017

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas.....	06781/360083
Schriftführer: Helmut Pauly	06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.

Kontakt: Iona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-800
Reklamationen
Zustellung: E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de





Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Stadtrates Baumholder

am Montag, den 12.10.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Brühlhalle
Ort: Im Brühl 7, 55774 Baumholder

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Trägerschaft Kath. Kindergarten Baumholder
2. Vergabe Reinigung Straßeneinläufe

Mit freundlichen Grüßen
gez. Günther Jung, Stadtbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281
vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr. Treffen in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Birkenfeld, Schönenwaldstr. 1.

Ansprechpartner:

Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen. Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos:.....0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick..... Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Trauercafé ambulanter Hospizdienst Obere Nahe

jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen des ev. Gemeindehauses, Blumenstr. 26 in 55743 Idar-Oberstein/ Gött-schied. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter 06781/5091170.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Kath. Gottesdienste

Samstag, 10.10.,

18.30 Uhr Baumholder: Messfeier

Sonntag, 11.10.,

11.00 Uhr Weiersbach: Messfeier

11.00 Uhr Rückweiler: Auto und Traktorgottesdienst am Erntekreuz

Erntedankfest in Rückweiler am 11.10.2020

Großveranstaltungen fallen in diesem Jahr zumindest bis 31.10.2020 aus und unsere Kirche wird saniert. Trotzdem fällt das Erntedankfest in Rückweiler nicht aus, wir feiern es nur in einer anderen Form. Der Mittelpunkt all unserer Feiern an diesem Tag ist es, Gott für die Ernte des Jahres auf den Feldern, in unseren Gärten, in den Wäldern und auf der ganzen Welt Danke zu sagen. Wir wollen dies in diesem Jahr auch tun, nur in einer etwas anders. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Gottesdienst am Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 11.00 Uhr an das

Erntekreuz im Auto oder Traktor ein. Wir bitten Sie dabei im Auto sitzen zu bleiben und falls bei Ihrem Traktor Personen auf dem Wagen sitzen, dass auch diese dort während der gesamten Feier sitzen bleiben. Wir freuen uns auf diesen Auto- und Traktorgottesdienst mit Ihnen und würden uns auch über geschmückte Wagen oder Autos vielleicht auf der Ablage vorne oder hinten freuen, Erich Jener, Katja Whitson und Agnes Kutscher.

Bei schlechtem Wetter muss der Gottesdienst leider ausfallen!

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Ev. Pfarrhaus, Tel. 06781/5163500

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Gottesdienste:

Berschweiler:

Sonntag, 11.10.2020, 10.30 Uhr Begrüßung der Konfirmanden

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an und es besteht Maskenpflicht.

Spieleabend:

Der geplante Spieleabend am 30.10.2020 fällt aus.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 07.10.20 19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 11.10.20 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 14.10.20 19.30 Uhr Gottesdienst

mehr unter www.nak-baumholder.de

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein K.d.ö.R.

Jubiläums-Jugendweihe-Feier

Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 10:15 Uhr

Gemeindezentrum Mainzer Straße 171.

Am Sonntag, den 11. Oktober ist es soweit. Auch, wenn es dieses Mal etwas anders sein wird als gewohnt, veranstaltet die Freireligiöse Gemeinde wieder die Gnadene (70), Eiserne (65), Diamantene (60), Goldene (50), Silberne (25) und Bronzene (10) Jugendweihe in einer schönen Feierstunde.

Wir wollen gemeinsam in einer humoristischen, philosophischen, humanistischen und naturverbundenen Feierstunde zurückblicken auf den besonderen Tag der Jubilare, an dem sie mit 14 Jahren in die Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein aufgenommen wurden.

Jubilare, Gemeindeglieder und Gäste sind ganz herzlich eingeladen. Wir bitten Interessierte sich und ggf. Begleitpersonen bis zum 09. Oktober mit Namen, Adresse und Telefonnummer telefonisch (06781-25393) oder per Mail (rittman.frg-io@web.de) anzumelden.



Verbandsgemeinde

Neuer Kommandeur der US-Army Garnison Rheinland-Pfalz, Colonel (Oberst) Vance Klosinski in Baumholder

Zu einem Antrittsbesuch kam der neue , nach Baumholder. Begleitet wurde er von Command Sergeant Major (Oberstabsfeldwebel) Brett Waterhouse, dem ranghöchsten Unteroffizier der Garnison, und dem neuen Interims-stellvertretenden Garnisonsmanager Jason Tudor. Bürgermeister Bernd Alsfasser und Stadtbürgermeister Günther Jung (beide FWG) überreichten den Gästen zur Begrüßung eine Münze mit dem jeweiligen Wappen – eigentlich eine Tradition des US-Militärs. "Ich habe noch keinen deutschen Bürgermeister kennengelernt der Coins ausgibt", zeigte sich Klosinski sichtlich überrascht. Alsfasser und Jung erklärten der US-Delegation die Gliederung der Verbandsgemeinde sowie die Geschichte und Entwicklung der Stadt Baumholder. Die Chefs von VG und Stadt hoben immer wieder den hohen Stellenwert der deutsch-amerikanischen Freundschaft hervor - und das anhand

von Bildern gemeinsamer Veranstaltungen. "Wir leben hier die deutsch-amerikanische Freundschaft. Unsere Türen stehen Ihnen immer offen", kommentierte Alsfasser den Bildervortrag. "Wir freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit, hoffentlich bald ohne Pandemie-Einschränkungen", ergänzte Jung. Klonsinski bedankte sich für das informative Gespräch.

„Mir ist sehr bewusst, wie wichtig die US-Truppenpräsenz für die Stadt und Region ist“, sagte der Kommandeur und beschränkte sich nicht nur auf den wirtschaftlichen Aspekt. "Wir wollen gute Nachbarn sein und weiterhin die bereits guten deutsch-amerikanischen Beziehungen intensiv pflegen", sagte Klonsinski, der die Zusammenarbeit konstruktiv mit den Bürgermeistern fortsetzen will.



Deutsch-Amerikanischer Stammtisch mit Bürgermeister Alsfasser auf dem Bärenbachpfad unterwegs



An der Schutzhuette „Hubertusruh“ erklärt Bürgermeister Bernd Alsfasser (zweiter von rechts) dem Kommandeur der 16. Sustainment Brigade (16. Versorgungsbrigade) Colonel (Oberst) Scott Kindberg (vierter von rechts) wie aufwendig die Unterhaltung der Wanderwege ist.

„Trotz der starken Bewölkung genießt man eine wunderschöne Aussicht“, sagte Emily Kendzierski, Ehefrau von Lieutenant Colonel (Oberstleutnant) Jason Kendzierski, dem neuen Kommandeur des 44th Signal Battalion (44. Fernmeldebataillons) während der Tour auf dem Bärenbachpfad in Baumholder.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder, Bernd Alsfasser, hatte gemeinsam mit dem deutsch-amerikanischen Stammtisch die neuen US-Führungskräfte zu einer deutsch-amerikanischen Tour auf dem Wanderweg eingeladen. Unter den Gästen waren auch Command Sergeant Major (Oberstabsfeldwebel) Brett Waterhouse von der US-Army Garrison Rheinland-Pfalz, der extra aus Kaiserslautern angereist war, sowie Colonel (Oberst) Scott Kindberg und Major Forrest Cureton von der 16th Sustainment Brigade (16. Versorgungsbrigade).

Gemeinsam mit Bernd Mai, Nicole Bier und Manfred Jung begrüßte Alsfasser 16 Amerikaner am Tor zum Wanderpfad. "Seit März haben wir wegen Corona keine deutsch-amerikanische Veranstaltung planen können. In dieser Zeit haben viele Kommandeure in Baumholder das Kommando gewechselt", sagte Alsfasser bei der Begrüßung.

Und weiter: "Ich freue mich, dass wir heute nicht nur uns, sondern das sie auch etwas von Baumholder kennenlernen werden, natürlich unter der Einhaltung von Hygienemaßnahmen".

Wetterbedingt hatten Alsfasser und Mai, die beiden Organisatoren, festgelegt, nur ein Teilstück des Bärenbachpfades zu erwandern. Über den nordöstlichen Teil des Weges ging es bis zur neuen Schutzhütte in der Hubertusruh. Dort legten die Teilnehmer nach dem langen Anstieg eine Pause ein. Bei einem kurzen Rundweg am "Kleinen Tal" vorbei gab es auf dem Rückweg noch einen kurzen Stopp am Bioladen Kunz. Nicole Bier erklärte den Amerikanern, was dort so alles, neben Bioprodukten, angeboten wird.

Nach zweieinhalb Stunden war die deutsch-amerikanische Wandergruppe zurück am Badeseesee. VG-Chef Alsfasser lud dann die Gruppe noch zum typisch deutschen Imbiss ein. Günter Heinz von der DLRG hatte bereits den Grill angefeuert. Schnell hatten die beiden Organisatoren dann auch die Würstchen gegrillt, und somit konnten die amerikanischen Gäste, trotz Wolken, auch noch eine deutsche Bratwurst genießen.

Der stellvertretende Garnisonsmanager der US-Militärgemeinde Baumholder Jim Bradford lud zum „Mayers Lunch“ ein

„Ich habe im vergangenen Jahr versprochen, künftig einmal im Jahr zu einer Informationsveranstaltung einzuladen, um unsere lokalen Führungskräfte und somit die Gemeinden darüber zu informieren, was wir hier in der US-Militärgemeinde Baumholder tun und planen. Heute löse ich mein Versprechen ein“, sagte Jim Bradford, stellvertretender Garnisonsmanager der US-Militärgemeinde Baumholder zur Begrüßung in der Truppenküche. 15 Bürgermeister und Beigeordnete aus der Verbandsgemeinde Baumholder, Kusel und Birkenfeld, aus Idar-Oberstein, dem Kreis Birkenfeld und aus der Gemeinde Freisen sowie Führungskräfte der Bundeswehr waren gekommen, um auf den neusten Stand gebracht zu werden. In der Truppenküche hatten die Soldaten ein spezielles Buffet für die deutschen Gäste aufgebaut. Hummer, Shrimps und Hähnchen, danach noch ein Nachtschicht mit Kaffee. „Besser kann eine Informationsveranstaltung nicht beginnen“, lobte denn auch Bernd Alsfasser, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder, beim Gang zum Buffet, „das sieht hervorragend aus“. Er blieb nicht der Einzige, der das Buffet in den höchsten Tönen lobte.

Wegen der Hygienevorschriften in der Truppenküche, saßen sich zwei Gäste gegenüber an einem Tisch. Gut gestärkt rückte man dann aber nach dem Essen, der schlechten Akustik geschuldet, aber immer noch mit Distanz, etwas näher zusammen. Bradford erklärte zunächst, wie die US-Gemeinde auf die Corona-Pandemie reagiert hat. „Maßgebend für unser Handeln waren und sind die Hygienevorschriften des Landes Rheinland-Pfalz sowie des Kreises und der Verbandsgemeinde“, so Bradford. Man habe jeden Tag dazugelernt und versucht, alles über soziale Medien zu kommunizieren. „Auf dem Standort gab es keine Infektionen, allerdings schon mal Verstöße gegen die Quarantäneauflagen“, so Bradford weiter.

Ein weiteres Thema behandelte die geplanten Investitionen in die Wohnbereiche und die Schulen. Für die nächsten zehn Jahre sind Projekte in einem Gesamtvolumen von 489 Millionen US-Dollar geplant. Alte Wohnblocks sollen renoviert und dem neusten Standard angepasst werden, weitere Townhouses (Reihenhäuser) sollen gebaut werden, und auch zwei neue Schulen sind geplant. „Baumholder bleibt von den Abzugsplänen der US-Administration verschont“, bestätigte Bradford die Meldungen in der Presse, „darum geht es mit unseren Planungen weiter voran“.

Ebenfalls anwesend bei der Veranstaltung war Jason Tudor. Den stellte Bradford jetzt allen vor. „Jason Tudor wird die Position des stellvertretenden Garnisonsmanagers übernehmen. Ich muss mich heute von Ihnen verabschieden.“ Und es klang etwas Wehmut in der Stimme. Alsfasser ergriff das Wort: „Ich bedanke mich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie waren mir ein verlässlicher Partner.“ Der VG-Chef überreichte Bradford zur Erinnerung einen Glaspokal. Ebenfalls Worte des Dankes richteten Oberst Dietmar Felber, Leiter Ausbildungsbereich STF/IndirF und General der Artillerie, sowie Oberstleutnant Jan Schmidt, Kommandant des Truppenübungsplatzes Baumholder, an den scheidenden Garnisonsmanager, der seine nächste Position in Fort Knox antreten wird. Jason Tudor war das Abschlusswort vorbehalten: „Ich bin für diese Position nur als Interims-Kandidat vorgesehen. Aber auch bei mir ist die Tür für Sie immer offen, und auch ich stehe zu meinen Versprechen.“



www.wittich.de

Aktualisierter Nutzungsplan der Brühlhalle im Winter 2020/2021

Benutzerplan Brühlhalle
Winterhalbjahr

gültig:
01.10.2020
bis 28.02.2021

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Uhrzeit
8:00 bis 13:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	10:00 - 12:00 Tanzmariechen (Heike Bier)	10:00 - 14:00 (bei Bedarf)	
14:00						12:00 - 14:00 Zappelinos (Heike Bier)	VFR (Nickchen/Heinz)	13:30
14:30						14:00 - 16:00 Tanzmariechen (Heike Bier)	14:00 - 16:00 VFR (Nickchen/Heinz) - bei Bedarf-	14:30
15:00						16:00 - 17:00 Zappelinos (Heike Bier)	14:00 - 20:00 BKG Männerballett (Nadine Norvell)	15:00
15:30						16:00 - 18:00 BKG Minigarde (Esther Kaps)	16:00 - 17:30 BKG Wonneproppen (Claudia Paffendorf)	16:00
16:00						16:00 - 17:00 VFR Reha-Sport (K-P Hachenthal)	16:00 - 18:00 VFR Tennis (Ingo Marburger)	16:30
16:30						17:00 - 18:00 VFR Tennis (Ingo Marburger)	17:00 - 18:00 VFR Tennis (Ingo Marburger)	17:00
17:00						18:00 - 19:00 VFR Step Aerobic (Simone Krieger)	18:00 - 19:00 VFR Step Aerobic (Simone Krieger)	17:30
17:30	18:00 - 19:00 VFR Gem. Senioren (Klaus Kohl)	17:00 - 19:30 VFR Gesundheits- gymnastik (Anita Glück)	18:00					
18:00	19:00 - 20:30 Jugendgarde (Staudt/ Meschenmoser)	19:00 - 21:00 VFR Karate (Stephanie Ruppenthal)	18:30					
18:30	20:30 - 22:00 Damen ohne Namen (Manuela Heidrich)	19:30 - 21:30 BKG Männerballett (Nadine Norvell)	19:00					
19:00			19:30					
19:30			20:00					
20:00			20:30					
20:30			21:00					
21:00			21:30					
21:30			22:00					
22:00								

Kräuterwanderung mit der Wildkräuterhexe in Frauenberg am 18.10.2020

18. Oktober 2020

Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Wild-Kräuterfachfrau Vanessa Zürrlein entlang der Traumschleife Gräfin Loretta wird das alte Wissen um wilde Kräuter und essbare Pflanzen zu neuem Leben erweckt. Die Veranstaltung liefert Tipps und Anregungen für die Zubereitung von Wildkräutern. Aber auch Mythen und Sagen kommen nicht zu kurz. Zum Abschluss gibt es eine kleine Kostprobe. Entdecken Sie, welche Heilkräfte und Inhaltsstoffe hinter den essbaren Kostbarkeiten heimischer Wildkräuter stecken und welche Schätze sich vor der eigenen Haustür finden lassen!

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 8116, Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Auf dem Weg durch die Altstadt entdecken wir die Besonderheiten von Baumholder, wie beispielsweise den Dicken Turm oder die Schmiede Bier. Vielleicht hat er sie dort vergessen? Wir werden es herausfinden. In diesem Jahr können wir leider nur 12 Kinder auf diese Suche mitnehmen, also ruf schnell deine Freunde zusammen und melde dich bei uns. **Treffpunkt:** wir starten gemeinsam am Parkplatz der Verbandsgemeinde, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder.

Start: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 1,00 € pro Kind für das Burggespenst

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Kinderschatzsuche - Kid's on tour



Du besuchst die 3.- bzw. 4 Klasse der Grundschule? Dann komm mit uns **am 21. Oktober 2020** auf eine Schatzsuche durch die Stadt Baumholder. Das Burggespenst hat nämlich die Schatztruhe verloren und wir finden diese gemeinsam mit Ernst wieder.

Kita „Kleine Weltentdecker“ Ruschberg bereits zum 5. Mal als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet



Übergabe der Plakette mit Abstand

Die Freude im ganzen Kita-Team ist groß und voller Stolz hält Kita-Leiterin Astrid Specovius die Plakette mit der Aufschrift „Haus der kleinen Forscher“ in der Hand. Es ist die mittlerweile 5. Zertifizierungsplakette in Folge, die der Kita-Leitung überreicht wird. Mit ihrem „Wald-Projekt“ konnte sich die Kita bei der gemeinnützigen Stiftung Haus der kleinen

Forscher für eine Zertifizierung bewerben. Die Stiftung engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Mädchen und Jungen im Kindertagesstätten- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, Technik und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Normalerweise feiern die Kinder mit ihren Familien, dem gesamten Team, Trägervertretern und der Schüler- und Lehrergruppe der Highschool Baumholder (NFG-New-Friendship-Generation) die Übergabe der Plakette. Aufgrund der Corona-Krise musste die Übergabe in diesem Jahr in einem kleinen Kreis stattfinden. Dennoch waren die Kinder und alle Verantwortlichen nicht weniger stolz auf die Auszeichnung. Landrat Dr. Mathias Schneider, Bürgermeister Bernd Alsfasser, Melanie Becker-Hassdenteufel von der Kreisverwaltung Birkenfeld, Fachbereichsleiter Torsten Genenger sowie Ortsbürgermeister Alfred Heu und Elternausschussvertreter Michael Möller nahmen an der kleinen, für die Kita jedoch so wichtigen Veranstaltung teil. Frau Specovius präsentierte der Gruppe das Projekt mit einem kleinen Einblick in die Arbeit und die Erlebnisse der letzten Monate. Das Waldprojekt beschäftigte die Kinder über viele Monate und griff wichtige Forscherfragen der Kinder auf. Gemeinsam machten sie sich auf die Suche nach den Antworten. „Ist das Reh die Frau vom Hirsch?“ oder „Fallen die Tiere nachts von den Bäumen?“. Nur zwei der hochinteressanten Forscherfragen der Kinder und eine Herausforderung für die Erzieherinnen diese Antworten kindgerecht zu erklären und gutes Forschermaterial und Informationsquellen zur Verfügung zu stellen. Eine wichtige Ansprechpartnerin für die Kita war stets Frau Carmen Grasmück, Koordinatorin des Bildungszentrums der Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald. Mit ihrer Unterstützung konnte ein toller Bildungspartner mit ins Boot genommen werden, der Hegering in Baumholder. Die Jäger kamen mit ihrem Waldmobil zur Kita und verbrachten zusammen mit den Kindern einen spannenden Morgen mit vielen Informationen und Tieren zum Anfassen. So durften bspw. eine Eule und ein Falke von den Kindern ganz aus der Nähe betrachtet und sogar angefasst werden.

Während des Projektes gingen die Erzieherinnen mit den Kindern zusammen in ein nahegelegenes Waldstück, erlebten ein Wald- und Wiesenbad, fertigten Plakate und Zeichnungen an. So beteiligten sich auch die amerikanische Schülergruppe und besuchte mit ihrer Biologie-Lehrerin die Kita. Gemeinsam gesammeltes Waldmaterial wurde von Lehrerin Meg Dean erklärt und die Kinder lernten so spielerisch die englischen Begriffe für ihre gefundenen Schätze.

Unter dem Mikroskop wurden Blätter analysiert, die Kinder pausten Baumrinden auf Papier ab, bastelten mit Waldmaterial, fertigten eine Erklär-Geschichte über die Unterschiede von Hirsch und Reh-Familie an und auch musikalisch lernte die Forschergruppe Lieder und Fingerspiele rund um das Thema „Wald“. Dies sind kleine Einblicke in das Projekt und zeigen nur ansatzweise was die Kinder alles gelernt haben. „Für uns ein wichtiges Ziel der Wissensvermittlung ist auch ein verantwortungsbewusster Umgang mit unserem Wald!“, betonte Kita-Leiterin Astrid Specovius. Während des Projektes konnte parallel ein zweites Projekt eingebracht werden. Hier unterstützte die Edeka-Stiftung, indem sie der Kita ein Hochbeet, Pflanzensamen und Werkzeug zur Verfügung stellte. In diesem Rahmen ernannten die Kinder eine „Gartenpolizei“, die sich um die Pflanzen kümmerte und lernten so die Verantwortung über die Pflanzen zu tragen. Zum Abschluss des Projektes konnten die Kinder an einem Präsentationsabend stolz ihr erworbenes Wissen vorstellen. Die Eltern unterstützten den Abend mit einem großen und kreativ gestalteten Waldbuffet. Das nächste Projekt steht schon vor der Tür. Die Bienen werden Einzug halten und alle „Kita-Bewohner“ freuen uns schon auf eine spannende Forscherzeit.

„Wir müssen allen zeigen: Häusliche Pflege ist ein Riesen-Thema in Rheinland-Pfalz! Und je mehr Menschen das sehen, desto höher sind die Chancen, dass sich etwas ändert. Deshalb müssen wir jetzt handeln“, so Heidi Schneider.

Wer mitmacht, kann zusätzlich das Aktions-Motto ins Fenster hängen: „Wir schmeißen NICHT das Handtuch! #PFLGEZUHAUSE“. Das Plakat kann man kostenlos auf der VdK-Internetseite herunterladen.

Internetseite www.vdk.de/permalink/80318

Telefon: 06131 66970-36

E-Mail: katie.goettlinger@rlp.vdk.de

Sozialverband VdK Kreisverband Birkenfeld

John-F.-Kennedy-Str. 18

55743 Idar-Oberstein

Tel. 06781-21104

Fax 06781-21106

Internet www.vdk.de/kv-birkenfeld

E-Mail kv-birkenfeld@vdk.de



Stadtbüro geschlossen

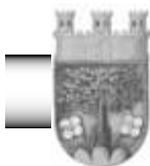
Aufgrund von Urlaub ist das Stadtbüro im Alten Rathaus vom **09.10. bis einschließlich 16.10.2020** geschlossen. In dringenden Fällen können Sie gerne eine E-Mail an info@baumholder.de schreiben.

VfR Baumholder

**Aaron Ruth und Marlon Schummel
beim Flutlichtmeeting Trier**



Marlon und Aaron in Trier



Baumholder

Aktionstag für die häusliche Pflege

Sozialverband VdK Kreisverband Birkenfeld

Weißes Handtuch nehmen, am 8. Oktober aus dem Fenster hängen und ein Zeichen setzen: Für die häusliche Pflege! Jeder, der Angehörige pflegt oder selbst zu Hause gepflegt wird, kann mitmachen. Organisiert wird der Aktionstag vom Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Wir schmeißen NICHT das Handtuch“.

„Die Probleme und Nöte von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen finden zu wenig öffentliche Beachtung“, kritisiert Heidi Schneider, Vorsitzende des VdK-Kreisverbands Birkenfeld. „Das möchten wir als VdK ändern. Die weißen Handtücher an den Fenstern werden zeigen: Hier gibt es Menschen, die sich aufopferungsvoll für andere Menschen einsetzen und mehr Unterstützung verdienen!“

Hoch motiviert gingen die beiden Mittelstreckenläufer Aaron Ruth und Marlon Schummel beim Flutlichtmeeting in Trier über die 2000 Meter-Strecke an den Start.

Noch mehr Motivation bekamen sie durch den Applaus der 3000 Meter Hindernis Europameisterin Gesa Krause.

Aaron verbesserte seine 2000 Meter Zeit um 14 Sekunden und finishte die 5 Stadionrunden in genau 6:43,57 Minuten mit einem überlegenen Altersklassensieg. Marlon, der hier seine Premiere über die 2000 Meter hatte, lief als Zweitplatzierter der Altersklasse M 11 in einer Zeit von 7:45,12 Minuten ins Ziel.

Campingplatz statt Liegewiese



Foto: Sascha Horbach Baumholder.

Auch wenn der Sommer nun vorbei ist und niemand mehr ans Baden denkt, tut sich noch allerlei am Baumholder Badensee. Am Wochenende hieß die DLRG-Ortgruppe etwa 50 Campingfreunde mit ihren Bavaria-Wohnmobilen willkommen. Organisiert hatten dieses Treffen Mario Seibel und Julia Pauly-Grimm, die einen Caravan- und Reisemobilservice in Baumholder betreiben. Für den Abend hatte die DLRG ein beheiztes Zelt bereit gestellt; dort tauschten die Teilnehmer die Neuigkeiten rund ums Campen aus. Corona hatte den ohnehin schon starken Trend zum Campen noch wachsen lassen. Die DLRGler versorgten die Camper an drei Tagen mit Gegrillten, Frühstück, Kaffee und Kuchen. Allen gefiel es trotz des durchwachsenen Wetters am Badensee so gut, dass sie schon zusagten, im nächsten Jahr wieder zu kommen, teilt ein DLRG-Sprecher mit. Dafür haben sie aber einen Wunsch: mehr Sonnenschein. Aber auch nach diesem tollen Wochenende können die DLRGler noch nicht die Beine hochlegen. Der Rohbau der neuen Küche steht ja schon seit Sommer. Jetzt geht der Innenausbau weiter. Ein Durchbruch muss gemacht werden, Elektrik, Wasserleitungen sowie der Fußboden und die Decke müssen verlegt und die Wände verputzt werden.



Berglangensbach

Gesangverein 1883 Berglangensbach e. V.

Fortsetzung der Jahreshauptversammlung.

Schriftführer Günther Decker brachte den Jahresbericht 2019 vor. Hervorzuheben wären da die 3 Theaterabende und für den Chor als Höhepunkt das eigene Konzert in der Kirche Berglangensbach mit der Saxofongruppe Bast, dem Gospelchor Saint Michael aus Gehweiler und Lara Decker als Mitwirkende. Während des Konzerts wurde Armin Donner für 25 Jahre Singen im Chor vom Chorverband Rheinland-Pfalz geehrt. Die Ehrung wurde von der 1. Vorsitzenden ausgeführt.

Der Gemischte Chor besteht zurzeit aus 18 aktiven Sängerinnen und Sängern. Eine Verstärkung in allen Stimmen wäre dringend erforderlich! Der 1. Kassierer Jürgen Schmitt brachte den Kassenbericht 2019 vor. Die Kassenlage kann zur Zeit noch als sehr solide bezeichnet werden, auch wenn sich die Lage durch die fehlenden Einnahmen 2020 verschlechtert wird. Die Kassenprüfer Karla Decker und Kurt Jenet stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, was dann auch einstimmig erfolgte. Anschließend leitete die Ehrenvorsitzende Karla Decker die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer. Diese brachte folgenden Ergebnis:

1. Vorsitzende Helene Welsch
2. Vorsitzende Andrea Eisenhut
1. Kassiererin Marlene Müller-Lahr

1. Schriftführer Günther Decker
2. Kassierer Jürgen Schmitt
2. Schriftführerin Renate Schmitt

2 Notenwarte: Wolfgang Holatschek und Renate Denhof

Kassenprüfer: Armin Donner und Karla Decker

Zum Abschluss der Versammlung wurde noch über die Zukunft des Chores diskutiert.

Die zur Zeit schwierigen Probebedingungen unter Hygienekonzept zwingen den Chor dazu, die Proben in einzelnen Gruppen, stimmenweise, durchzuführen, da die vorhandenen Räumlichkeiten nicht groß genug sind. In der kalten Jahreszeit bleibt nur das Dorfgemeinschaftshaus als Proberaum, oder der neue Anbau an der Markthalle, wenn dieser in absehbarer Zeit fertig wird.

Obst und Gartenbau Verein Berglangensbach kocht Latwersch

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr hat sich der Obst und Gartenbau Verein Berglangensbach bereit erklärt wieder Latwersch, Quetscheschmeer oder Zwetschgen Marmelade zu kochen. Am **Samstag den 10. Oktober** trifft sich der Obst und Gartenbauverein Berglangensbach schon früh an einem anderen Ort, und zwar an der Freizeitanlage am Oderskopf um im großen Kessel Latwersch zu kochen. 100 kg Zwetschgen werden entkernt und im großen Bottich gekocht und gerührt bis er fertig ist. Ab 18:00 Uhr kann man dort die fertige Marmelade käuflich erwerben. Aus Hygienegründen wird auch hier der entsprechende Abstand gewahrt. Der Verein erhofft natürlich den selben Zuspruch im Abverkauf wie im letzten Jahr.



Berschweiler

Baumaßnahme am Grasbach-Weiher wurde abgeschlossen



Mehr als 5 Jahre lang beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Thema „Sanierung des Grasbach-Weihers“. Jetzt konnte die Neugestaltung des Gewässers abgeschlossen werden.

Der Weiher im Wohngebiet „Grasbach“ wurde 1978 geplant und in den folgenden Jahren gebaut. Er liegt im Hauptschluss eines kleinen Wassergrabens, d.h. der Bachlauf läuft durch den Weiher. Hierdurch werden alle mitgeführten Sande und Kiese auf dem Weiherboden abgelagert, so dass es mit der Zeit zu einer entsprechenden Verschlammung des Weihers kommt. Außerdem war das Gewässer ringsum sehr stark mit Schilf und Büschen bewachsen, so dass eine freie Sicht auf die Wasserfläche kaum mehr gegeben war.

In mehreren Ratssitzungen wurde zunächst eine „große“ Lösung favorisiert. In einer umfangreichen Baumaßnahme sollte der Zulauf im Bereich von etwa 200 Meter oberhalb des Weihers renaturiert werden. Im Bereich des Weihers sollte der Bachlauf umgelegt und am Weiher vorbeigeführt werden. Auch ein Wasserspielplatz und die Neugestaltung der Anlage rund um den Weiher waren Inhalte dieses Planes. Die Gesamtkosten wurden zum Schluss auf knapp 200.000 Euro kalkuliert. 90 % davon wären vom Land Rheinland-Pfalz über die „Aktion Blau Plus“ gefördert worden. Die Zuschussbewilligung lag der Gemeinde bereits vor.

Doch dem Rat kamen mit der Zeit Zweifel über die Funktionalität der vorgelegten Pläne. Insbesondere die Tatsache, dass der Zulauf vor allem in den Sommermonaten sehr wenig bis gar kein Wasser führt, veranlasste den Rat dazu, die ausreichende Wasserversorgung des Weihers und des Wasserspielplatzes in Frage zu stellen. Auch kam die Befürchtung auf, dass die angesetzten Kosten letztendlich deutlich überschritten würden und dadurch der Gemeindeanteil auf eine unvorhersehbare Höhe ansteigen würde. Aus diesen Gründen entschloss sich der Rat Mitte 2019 nur für eine „kleine“ Lösung, die jetzt abgeschlossen werden konnte:

Der Weiher wurde umfangreich ausgebaggert, das Schilf teilweise entfernt und die Uferböschung mit Wasserbausteinen befestigt. Die äußeren Anlagen wurden in Eigenleistung neu eingesät, es wurden Blumen gepflanzt, die Geländer am Zu- und Ablauf erhielten einen neuen Anstrich und die Bänke werden im Herbst ebenfalls noch restauriert. Um die Verschlammung des Weihers zukünftig zu verlangsamen wurde ein Vorfluterbecken angelegt, in dem sich zukünftig der Schlamm bereits vor dem Weiher ablagern soll. Dadurch wird ein regelmäßiges Ausbaggern deutlich erleichtert.

Die Gesamtkosten dieser „kleinen Lösung“ betragen rund 12.500 Euro. Allerdings muss die Gemeinde zusätzlich die im Vorfeld bereits angefallenen Planungskosten für die große Lösung jetzt komplett selbst tragen. (gf).

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler

Runden- und Pokalergebnisse

2. Luftgewehr-Rundenkampf von Berschweiler -Bezirksliga Nord-Frohnhofen - Berschweiler 1 1119 Ringe : 1061 Ringe

Einzelwertung

Frohnhofen: Ralf Klein 387 Ringe, Walter Baryla 373 Ringe, Heribert Ecker 359 Ringe,

Berschweiler: Klaus Theis 369 Ringe, Jonathan Theis 352 Ringe, Neo Theis 340 Ringe

3. Luftgewehr-Pokalampf von Berschweiler -Bezirksliga Nord-

Berschweiler 2 - ohne direkten Gegner 1042 Ringe : 0 Ringe

Einzelwertung

Berschweiler: Lea Theis 352 Ringe, Gunnar Theis 343 Ringe, David Peters 341 Ringe, Kevin Peters 304 Ringe



Eckersweiler

Arbeitseinsatz am Spielplatz

Am kommenden **Samstag, den 10.10.2020** findet ein Arbeitseinsatz am Kinderspielplatz statt. Beginn ist um **08:00 Uhr**. Die Ortsgemeinde würde sich über zahlreiche Helfer freuen.

Hans-Peter Bohr, Ortsbürgermeister



Mettweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Mettweiler am 21.09.2020

B. Öffentlicher Teil

TOP 1. Beratung über zukünftige Verpachtungen

Sachverhalt:

Die Preise für Landverpachtungen liegen in Mettweiler derzeit bei 50,00 € für Ackerland und 40,00 € für Grünland. Da im Moment keine neue Verpachtungen anstehen, sollen sich die Ratsmitglieder Gedanken machen, wie zukünftig das Gemeindeland verpachtet werden soll.

Ob Versteigerung oder Festpreis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte keine Abstimmung.

TOP 2. Straßenreinigung

Sachverhalt:

Da einige Anwohner sich nicht an die Straßenreinigungssatzung halten, werden die Gemeinderatsmitglieder die betroffenen Anwohner aufsuchen und diese auf die Satzung hinweisen.

Beschluss:

Die Ortsbürgermeisterin und die beiden Beigeordneten suchen die Anwohner auf, die ihre Rinnen nicht reinigen und sich nicht an die Straßenreinigungssatzung halten.

Eine Straßenreinigungssatzung wird überreicht.

TOP 3. Friedhofsangelegenheiten

Sachverhalt:

- Die Ortsbürgermeisterin war mit einer Firma in der Leichenhalle wegen einem neuen Vorhang.

Die Firma macht ein Angebot. Es werden noch mind. 2 weitere Angebote eingeholt.

- Gestecke und Blumenvasen nehmen jetzt langsam überhand an der Urnenwand. Verblühte Blumenstöcke in Schalen werden einfach hinter der Urnenwand abgestellt. Die Friedhofsatzung wird überprüft, evtl. wird die Satzung ergänzt, dass nichts mehr vor den Urnenwänden abgestellt wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Abstimmung

TOP 4. Anschaffungen aus der Dorffestkasse

Sachverhalt:

Für zukünftige Feste müssen weitere Anschaffungen aufgrund der Hygienemaßnahmen getätigt werden (Spuckschutz, Plexiglasscheibe für Essensausgabe am Grillstand, Desinfektionsspender).

Die Vorstände des Fördervereins der FFW und auch der Vorstand des FC Westrich haben schon ihre Zustimmung gegeben, dieses aus der Dorffestkasse zu finanzieren.

Die Ortsbürgermeisterin, ein Vertreter des FC Westrich und auch der FFW sollen eine Arbeitsgruppe bilden, um einen Überblick zu bekommen, was gebraucht wird und was es kostet.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Abstimmung.

TOP 5. Defibrillator - Förderverein FFW- FC Westrich

Sachverhalt:

Die Vorstände des Fördervereins der FFW und auch der FC Westrich haben beschlossen, sich an den Kosten des Defibrillators zu beteiligen. Es muss noch ein Außengehäuse angeschafft werden, damit der Defibrillator außen am DGH angebracht werden kann. Die Kosten hierfür betragen ca. 500,00 € netto.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt ein Außengehäuse für den Defibrillator zu kaufen.

TOP 6. Infoveranstaltung Breitbandversorgung

Sachverhalt:

Leider gibt es wegen der aktuellen Lage keine Infoveranstaltung zur Breitbandversorgung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Abstimmung.

TOP 7. Homepage

Sachverhalt:

Da zwar Interesse an einer Homepage besteht, auch bei den anderen Vereinen, aber sich keiner bereit erklärt hat, sich darum zu kümmern, schlägt die Ortsbürgermeisterin vor, einen Beschluss zu fassen, keine Homepage machen zu lassen.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt keine Homepage in Auftrag zu geben.

TOP 8. Arbeitseinsatz Friedhof

Sachverhalt:

Auf dem Friedhof soll das Dach des Glockenturms und Dacharbeiten an der Leichenhalle in Eigenleistung gemacht werden. Dazu müsste ein Termin gefunden werden.

Der Termin wird in Absprache mit Helmut Renz gemacht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

TOP 9. Brückenbauwerke

Sachverhalt:

Die Schäden an den Brückenbauwerken wurden vor Ort besichtigt und werden zur Beseitigung an die Firma mit Hausmeistervertrag beauftragt. Hierzu erfolgt keine Abstimmung.



Reichenbach

Bekanntmachung

zur Sitzung

des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Reichenbach

am Donnerstag, den 15.10.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach
Ort: Schulstraße 1, 55776 Reichenbach

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil:

1. Prüfung des Jahresabschlusses 2019 (Belegprüfung)

B. Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Entlastungserteilung
a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben
b) Feststellung des Jahresabschlusses
c) Entlastungserteilung

*Mit freundlichen Grüßen
gez. Markus Ackermann*



Ruschberg

Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Ruschberg
am Mittwoch, den 07.10.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Bürgerhaus Ruschberg
Ort: Hauptstraße 13, 55776 Ruschberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einreichung eines Antrages auf Förderung aus dem Investitionsstock des Landes Rheinland-Pfalz für die Sanierung der ehem. Grundschule
2. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen - Straßenunterhaltung
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alfred Heu, Ortsbürgermeister

Sport

Karate Club Birkenfeld e.V.

Schnupperkurs beendet

Unglaublich, aber wahr: der Karate Club Birkenfeld e.V. startete im Januar einen neuen Schnupperkurs über 10 Abende ... einige Feiertage, Corona-Wochen und gesperrte Turnhallen später konnte dieser Kurs nun im September beendet werden.

Was mit 28 motivierten Teilnehmern begann, endete nun mit 14 Sportlern, die sich bis zum Ablegen der „Anzug-Prüfung“ tapfer von Stunde zu Stunde „hangelten“. „Hut ab“ vor so viel Disziplin und Durchhaltevermögen!

Im Training wurden Schnellkraft, Ausdauer, Reaktionsvermögen, Beweglichkeit und Körperhaltung gefördert. Die Sportler lernten erste Fauststöße, Abwehr-Techniken und Fußtritte.

Zum Abschluss des Kurses wurden die Techniken nochmals alle abgefragt und mussten von den Teilnehmern gezeigt werden.

Um sich realistisch bei einem körperlichen Angriff verteidigen zu können, sollte man regelmäßig über einen längeren Zeitraum Techniken der Abwehr und Verteidigung trainieren und feste Handlungsmuster automatisieren.

Wer dazu Lust hat, kann nach Beendigung des Kurses im Karate-Verein Mitglied werden und am normalen Trainingsbetrieb teilnehmen.



Die Homepage des Vereins: www.kcb-karate.de

Schützenverein zu Ruschberg

Großkaliberkönigschießen des SV zu Ruschberg unter ganz besonderen Umständen

Das Großkaliberkönigschießen konnte zu seinem traditionellen Termin durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl wurde auf 20 Schützen begrenzt.



Von links: Nils Zwick, Bodo Kirsch, Schützenkönig Andreas Worst, Peter Zwick

Die Leitung der Veranstaltung hatte erneut Peter Zwick.

Die linke Schlinge wurde von Bodo Kirsch mit dem 131. Schuss zu Fall gebracht. Die rechte ging an Peter Zwick mit lediglich 121 Patronen. Was folgte war der Reichspafel. Er wurde beim 75. Schuss ein Opfer der Schwerkraft. Der Verursacher war wiederum Bodo Kirsch. Abgeschossen wurde das Zepter mit dem 125. Schuss von Niels Zwick.

Um die Ermittlung des Schützenkönigs noch etwas hinauszuzögern wurde der Schnabelkönig ermittelt. Für diese Trophäe wurden 90 Patronen verbraucht. Der Gewinner war wieder Bodo Kirsch. Nach weiteren 109 Versuchen war es dann soweit. Der Rumpf hatte sich bereits mehr als 20 Schuss vorher bewegt und wackelte so, dass er bei jedem folgenden Schuss hätte fallen können. Aber neben dem Können gehört auch ein gehöriges Maß an Glück dazu Schützenkönig zu werden. Der Glückspilz des Tages war Andreas Worst.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußsagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

-Anzeige-

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:

865.000 Euro für Ausbau der Straße „Am Talweiher“ in Birkenfeld

Die Stadt Birkenfeld erhält über die Verbandsgemeinde Birkenfeld für den Ausbau der Straße „Am Talweiher“ im Zuge des Baus der Süd-West-Spange eine Zuwendung in Höhe von 865.000 Euro, wie Verkehrsminister Dr. Volker Wissing mitteilte. Das Projekt soll im Zuge der Gesamtmaßnahme „Süd-West-Spange Birkenfeld“ umgesetzt werden.

„Die Landesregierung unterstützt damit nachhaltig die Modernisierung der kommunalen Straßen im Land, davon profitiert natürlich auch der Landkreis Birkenfeld“, wie Verkehrsminister Volker Wissing feststellte. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) werde in den nächsten Tagen den förmlichen Bewilligungsbescheid versenden, teilte Wissing mit.

Durch die Verlängerung der Straße „Am Talweiher“ kann der Innenstadtbereich vom Durchgangsverkehr auf der L 170 spürbar entlastet und auf kürzestem Weg an das übergeordnete Straßennetz angebunden werden.

„Gut ausgebaute und sichere Straßen sind uns ein besonderes Anliegen“, betonte Wissing. Moderne Straßen sind nach seiner Auffassung aber auch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft vor Ort.

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss freut sich über diese hohe Zuwendung des Landes, die neben weiteren Zuwendungen in der Vergangenheit insbesondere mit dazu beiträgt, Birkenfeld weiter zu attraktivieren und die Verkehrsstrukturen der Stadt wesentlich zu verbessern.

Neues aus dem

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Aktuelle Meldung wegen Jagd im Nationalpark

Am Samstag dem 10.10.2020 veranstaltet der Nationalpark Hunsrück-Hochwald in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr eine Drückjagd in Eisen.

Eine Absperrung des Bereiches ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Das Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald bittet alle Nationalparkbesucher, sich an diese Absperrungen zu halten.

Es ist die erste Drückjagd des Nationalparks in diesem Jahr. Sie ist erforderlich, um Schäden durch Schwarzwild in der Region und im direkten Bereich um den Nationalpark entgegenzuwirken und einer drohenden Schweinepest vorzugreifen.

Um Besucher zu schützen, wird der Bereich rund um den Keltenring vom Keltenpark kommend, von dieser Jagd ausgeschlossen.

Die Jagd geht vom Münzbach im Westen bis zum Eisbach im Osten, vom Schwarzenbacher Feld im Süden bis zum Lehmweg (Wasserleitungstrasse / Primstalsperre) im Norden. Auch in angrenzenden Jagdbezirken wird an diesem Tag gejagt.

Bei noch offenen Fragen wenden Sie sich bitte an die Nationalparkverwaltung.

Das Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald bittet für diese Maßnahme um Verständnis.

Informationen

VdK OV St. Wendel

bietet Englischkurs für Erwachsene 50+ an

In kleinen Gruppen und privater Atmosphäre bietet „Good at English“ in St. Wendel verschiedene Kurse für Erwachsene 50+ an. Spaß am Lernen zu haben ist einfacher als Sie denken. Ganz ohne Druck wird das Tempo des Unterrichts an die Fortschritte der Gruppe angepasst.

Im Oktober starten in St. Wendel wieder neue Kurse in Zusammenarbeit mit dem VdK Ortsverband St. Wendel. Einen Überblick hierüber können Sie sich auf der Homepage (www.good-at-english.de) verschaffen.

Kontakt: Ingeborg Matt, Welvertstraße 2, 66606 St. Wendel

Telefon: (01 63) 83 79 001

Internet: www.good-at-english.de

Umwelt-Campus Birkenfeld

Öffentliche Ringvorlesungsreihe

Im Wintersemester bietet der Umwelt-Campus Birkenfeld erneut eine öffentliche Ringvorlesungsreihe „Nonprofit-Management und nachhaltige Regionalentwicklung“ für Studierende und interessierte Bürger*innen an. Experten halten am Umwelt-Campus Birkenfeld Gastvorträge. Diese

finden immer montags um 18:00 Uhr statt und starten am 12.10.2020 mit den Antrittsvorlesungen zweier Professor*innen: Prof. Dr. Milena Valeva referiert über das Nachhaltigkeitspotenzial des dritten Sektors. Anmeldung vor Ort und als Live-Stream <http://www.umwelt-campus.de/ringvorlesung>

Jetzt Wasser sammeln und bevorraten – im Boden!

Informationen zu Niederschlagsmengen und Wasserbedarf in Ihrer Region finden Sie im Agrar-Messnetz RLP: <https://www.gartenakademie.rlp.de/Gartenakademie/Gartenwetter/Bewaesserungsbedarf>

Informationen zu Ihrer Bodenart (leichter/schwerer Boden):

<https://geobox-i.de/GBV-RLP-Garten/>

Bei Fragen zu diesem und anderen gärtnerischen Themen erreichen Sie uns unter folgendem Kontakt:

Gartenakademie Rheinland Pfalz, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz, gartenakademie@dlr.rlp.de, www.gartenakademie.rlp.de, Tel. 01805-053202

Energietipp

der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn.

- Mit der Stufe auf dem Thermostatventil wählt man die Zieltemperatur aus und beeinflusst nicht das Tempo der Erwärmung.

- Wird das Thermostatventil auf Stufe 3 gestellt, werden etwa 20 Grad Raumtemperatur genauso schnell erreicht wie auf Stufe 5.

- Bei Stufe 3 schließt das Ventil automatisch, während bei Stufe 5 weiter geheizt wird und der Raum i.d.R. zu warm wird.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 21.10.20 von 13.30 - 16.30 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld** in der Verbandsgemeinde, Schneewiesenstraße 20.

Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)

Verlagsmitteilungen

Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 45 Allerheiligen

keine Vorverlegung

KW 51 Vorweihnachtswoche

auf Donnerstag, 10.12.2020

KW 52 Weihnachtswoche

auf Donnerstag, 17.12.2020

KW 53 Silvester

Keine Erscheinung

KW 1 Neujahr

auf Mittwoch, 30.12.2020

12.00 Uhr im Verlag

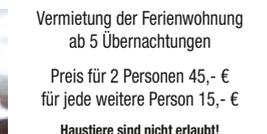
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

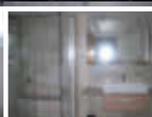




Vermietung der Ferienwohnung
ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 45,- €
für jede weitere Person 15,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!



Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 13

Mittwoch, 7. Oktober 2020

Ausgabe 41/2020

VHS ruft zum Fotowettbewerb auf

Einen kleinen Fotowettbewerb schreibt die Kreisvolkshochschule Birkenfeld aus: Um den Titel und das Innere des nächsten Programmhefts zu illustrieren, sucht sie Fotos rund um die Themen Nationalparklandkreis, Bildung und Volkshochschule. Den drei Bestplatzierten winken VHS-Gutscheine im Wert von 50, 25 und 15 Euro. Einsendungen sind bis zum 31. Oktober in digitaler Form an info@vhs-birkenfeld.de erbeten. Rückfragen beantwortet VHS-Leiterin Melanie Becker-Haßden-teufel unter Telefon 06782/15104.

Bürgerbeauftragte besuchte Gesundheitsamt

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz, Barbara Schleicher-Rothmund, besuchte das Gesundheitsamt in Idar-Oberstein. Zu diesem besteht für sie derzeit ein besonderer Bezug, denn ihre Büroleiterin Desirée Rausch, zudem Mitglied des Kreistags, ist als Landesbeamtin zur Unterstützung des Amtes abgestellt. Nach dem Empfang durch Landrat Matthias Schneider und Amtsärztin Diana Thiel erhielt Schleicher-Rothmund einen Einblick in das von Corona bestimmte Tagesgeschäft des Gesundheitsamts. Der Spagat zwischen den originären Aufgaben wie der Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen oder amtsärztlichen Gutachten und dem Pandemiegeschehen ist mitunter schwierig. Seit Beginn der Pandemie wird daher auch an Wochenenden und Feiertagen im Schichtbetrieb gearbeitet. Derzeit große Herausforderungen bringen die Bestimmungen für Reiserückkehrer und die Prüfung von Hygienekonzepten für Vereinssport oder Herbst- und Weihnachtsmärkte mit sich. Die Bürgerbeauftragte betonte, ihr sei es wichtig gewesen, sich vor Ort ein Bild zu machen, da allgemein noch kein Bewusstsein vorhanden sei, wie viel Arbeit die Gesundheitsämter im Zusammenhang mit Covid-19 zu leisten hätten und wie komplex die Aufgaben teilweise seien. Abschließend überreichte Barbara Schleicher-Rothmund Gesichtsmasken mit dem Logo der Bürgerbeauftragten an das Team des Gesundheitsamts.



Die Bürgerbeauftragte Barbara Schleicher-Rothmund (Dritte von rechts) besuchte das Gesundheitsamt.

Hygienekonzepte für Veranstaltungen müssen vorab vorgelegt werden

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass für Veranstaltungen im Landkreis aller Art, beispielsweise Herbstmärkte, Stadtfeste oder Halloween-Partys, von den Veranstaltern jeweils individuelle Hygienekonzepte zu erstellen sind. Diese müssen dem Gesundheitsamt im Vorfeld vorgelegt werden. „Das erspart den Veranstaltern und auch uns Unannehmlichkeiten“, betont Amtsärztin Diana Thiel: „Ein allgemeines Hygienekonzept reicht

nicht aus.“ Vielmehr muss das Konzept den Gegebenheiten der Veranstaltung und des Veranstaltungsorts angepasst sein. „Dies dient dem Schutz aller, Corona ist nach wie vor allgegenwärtig, auch wenn die Zahlen in unserem Landkreis derzeit niedrig sind“, sagt Thiel.

Veranstalter werden gebeten Hygienekonzepte im Vorfeld einer geplanten Veranstaltung an das Gesundheitsamt an corona@landkreis-birkenfeld.de zu senden.

Guter Boule-Saisonabschluss in Brücken



Ein erfolgreicher Boule-Saisonabschluss auf dem Tennisplatz des FC Brücken.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten in diesem Jahr sowohl die Eröffnung der Boule-Freiluftsaison als auch die dritten Kreismeisterschaften abgesagt werden. Erfreulich war, dass unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln nun ein Boulenachmittag stattfinden konnte.

Zum Abschluss der Saison fanden sich trotz des schlechten und kühlen Wetters rund 30 Personen am Sportplatz in Brücken ein. Die Spieler und Spielerinnen, die überwiegend aus Vollmersbach, Niederbrombach und Brücken kamen, wurden von Landrat Matthias Schneider und dem Vorsitzenden des FC Brücken, Karsten Schultheiß, begrüßt. Hiernach teilte Sportreferent Klaus Juchem gemeinsam mit „Losfee“ Manfred Schmidt die Paarungen für die erste Spielrunde ein. Auf den von Karlheinz Molter und seinem Team sehr gut präparierten Spielfeldern wurde nun zügig Boule gespielt. Drei Stunden lang fanden spannende und unterhaltsame Spiele statt. Am Ende des Turniers waren Rainer Szok, Eric Hoffmann und Christel Keuper in allen drei Spielrunden, acht Spieler/innen in zwei Spielrunden, erfolgreich.

Abschließend ließ man sich bei reger Unterhaltung im Freien die Grillwürste munden. Bei der Siegerehrung erhielten alle Gewinner ein kleines Präsent, den Wanderpokal des Landkreises nahm Rainer Szok mit nach Tiefenstein. Dort soll Anfang 2021 in der Stadenhalle das traditionelle Hallen-Bouleturnier stattfinden. Alle hoffen, dass sich im kommenden Jahr die Situation wieder halbwegs normalisiert und die Boule- und sonstigen Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Ausnahmegenehmigung für Landwirte zur Futternutzung von Zwischenfrüchten und Untersaaten

Landwirte dürfen ab sofort Zwischenfrüchte oder Untersaaten, die im Rahmen der Greeningverpflichtung als ökologischen Vorrangflächen angelegt wurden, zu Futterzwecken nutzen. Die Nutzung kann durch Beweidung mit Tieren oder Schnittnutzung erfolgen. Eine gesonderte Beantragung einer Ausnahmeregelung ist nicht erforderlich. Die Zwischenfrüchte und Untersaaten

sind auch bei einer Futternutzung bis einschließlich 14. Januar 2021 auf der Fläche zu belassen d.h. nicht umzubrechen. Mit der Regelung soll zumindest den Betrieben geholfen werden, die aufgrund der lang anhaltenden Dürre mit Futterknappheit zu kämpfen haben und vorhandene Flächen mit Zwischenfrüchten oder Untersaaten nutzen könnten. Hinweis für EULLa-Teilnehmer: Die generelle Freigabe der Beweidung oder Futternutzung gilt nicht für Flächen, die im Rahmen vom EULLa-Programmteil „Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten“ beantragt wurden. Teilnehmer an den Programmteilen „Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland“ oder „Ökologischer Wirtschaftsweise im Unternehmen“ mit beabsichtigter Nutzung betriebsfremder Flächen, müssen gegebenenfalls vorab eine Ausnahmegenehmigung beantragen.

Herbstzeit ist Apfelzeit



Foto: LPV Birkenfeld

Herbstzeit, Erntezeit und in diesem Jahr auch wieder Apfelzeit. Der Blick in die Streuobstwiesen der Region lässt eine reiche Ernte erwarten. Passend zur Jahreszeit ist auch die traditionelle Streuobsttauschbörse des Landschaftspflegeverbandes wieder gestartet. Streuobstbesitzer/innen haben die Möglichkeit, unge-spritzte gesunde reife Äpfel gegen Birkenfelder Apfelsaft und andere leckere Streuobstprodukte der Birkenfelder Originalen zu tauschen. Hierbei sind lediglich eine günstige Zuzahlung und der Pfandwert zu entrichten. Bei Interesse ist auch ein Ankauf von Äpfeln möglich. Saft, der nicht direkt mitgenommen wird, wird auf einem persönlichen Guthabekonto, dem Apfelpass, gutgeschrieben. Jeden ersten Samstag im Monat besteht dann die Möglichkeit, im Lager des Landschaftspflegeverbandes (LPV) im Siesbachtal seine Vorräte in der Zeit von 10 bis 12 Uhr aufzufüllen. Nach der schlechten Ernte im vergangenen Jahr ist das Lager leer. Der LPV Birkenfeld e.V. freut sich daher über jeden Apfelbaumbesitzer, der ihm seine Ernte bringt. Eine Mengenbeschränkung gibt es weder nach oben oder nach unten. Jeder ist willkommen.

Apfeltauschbörse Termine 2020: bis zum 2. November, in Kirn, Agrarhandel Werner, Industriestraße 1, Tel.: 06752/2555:

Montag bis Freitag von 9 bis 11 und von 14 bis 16 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 11 Uhr

Annahme zu festen Terminen

Baubetriebshof der Gemeinde Morbach, Auf Hambuch 8

Samstag, 10. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Lager LPV Birkenfeld, Naheland Logistik, Siesbachstraße 34

Samstag, 17. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Samstag, 24. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Samstag, 31. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Samstag, 7. November, 9 bis 12 Uhr



www.muelltrennung-wirkt.de
www.egb-bir.de

Standorte für Glascontainer sind keine Mülldeponien!

NUR 

**RESTENTLEERTE
VERPACKUNGEN
AUS GLAS IN DIE
CONTAINER FÜLLEN**

Trinkgläser, Lampenschirme sowie Spiegel- und Flachglas gehören NICHT (auch nicht zerkleinert) ins Altglas!

Transportbehältnisse wie bspw. Tüten und Kisten sind im Anschluss ordnungsgemäß zu entsorgen.

 06782/9989-22  abfallberatung@egb-bir.de

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Bürgerbeteiligung zum Thema Mobilität

Ideen zum Thema Radfahren waren gefragt

Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Idar-Oberstein befasste sich die zweite öffentliche Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema „Mobilität“. Für die Erarbeitung des gesamten Konzeptes ist eine Bürgerbeteiligung als zentraler Baustein vorgesehen. Nur rund 40 Interessenten waren der Einladung gefolgt um ihre Anregungen, Ideen und Vorschläge einzubringen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Friedrich Marx, stellte Daniel Jung von der Energy Effizienz GmbH einen Teil der bisherigen Ergebnisse vor. In der Energie- und Co2 Bilanz erfolgt die Wärmegewinnung in Idar-Oberstein zum größten Teil durch Öl und Gas. Im Bereich Verkehr liegt der Energieverbrauch etwas über dem Bundesdurchschnitt, die Pro-Kopf Emissionen liegen auf dem Bundesdurchschnitt. Um dem Thema Mobilität mehr Raum zu lassen werden die detaillierten Ergebnisse sowie der Maßnahmenkatalog zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

In seinem Impulsvortrag beschrieb Prof. Dr. Heiner Monheim, Professor für Angewandte Geographie, Raumentwicklung und Landesplanung der Universität Trier, die Geschichte des Fahrrades sowie die zunehmende Bedeutung der Fahrradmobilität für den ländlichen Raum. Insbesondere der starke Zuwachs bei den E-Bikes sorgt auch in den bergigen Regionen des Landkreises Birkenfeld für eine Zunahme des Radverkehrs. In diesem Zusammenhang wird zukünftig auch der „Kombination von ÖPNV und Fahrrad mehr Bedeutung zukommen, wodurch mehr adäquate Abstellmöglichkeiten an den Schnittpunkten geschaffen werden sollten“, beschreibt Prof. Monheim seine Erfahrung mit dem Thema und regt an, „im Verkehr die Flächen anders zu verteilen“.

Anschließend befassten sich zwei Arbeitskreise mit dem Thema Verkehrsraum und Radwegkonzeption einmal vom Bahnhof bis Tiefenstein und zurück sowie mit der Strecke vom Bahnhof bis Weierbach und zurück. Vor allem im Workshop über die angedachte Strecke nach Tiefenstein und den gesamten Verkehrsraum in diesem Bereich, gab es gegensätzliche Meinungen aus den Reihen der Alltagsradler, die aufzeigen, wie unterschiedlich die vorgestellte Route bewertet wird und wie schwierig es ist, den vorhandenen Verkehrsraum für alle Nutzer – Kfz-Fußgänger und Radfahrer- zufriedenstellend weiterzuentwickeln. Von zentraler Bedeutung ist es, für die unterschiedlichen Gruppen von Fahrradfahrern alternative Strecken anzubieten, die dem jeweiligen Bedarf der schnellen Alltagsradler, der ambitionierten Freizeitradler aber auch den Sonntagsradlern und den Familien mit Kindern gerecht werden. In seinem Schlusswort plädiert Bürgermeister Friedrich Marx für mehr Rücksicht und Toleranz aller Verkehrsteilnehmer untereinander.

Öffnung des Hallenbades verschiebt sich

Für das von den Stadtwerken vorgelegte Hygienekonzept zur Öffnung des Hallenbades gab es Anfang der Woche grünes Licht seitens des Gesundheitsamtes. Jedoch wurde ergänzend vom Gesundheitsamt noch eine zusätzliche Wasseruntersuchung gefordert, deren Analyse allein mindestens 10 Tage dauert. Wenn das Ergebnis vorliegt und die Werte es zulassen, wird das Bad am Samstag, 10. Oktober 2020 geöffnet.

Der echtedel Schmuck-Shop

Unikatschmuck regionaler Schmuckdesigner aus dem EdelSteinLand auf einer gemeinsamen Online-Plattform

Im Rahmen der Initiative „Echt EdelSteinLand“ der EdelSteinLand Tourist-Information wurde auf www.echtedel.com ein virtueller Schmuck Shop geschaffen. Hier stellen regionale Schmuckdesigner gemeinsam auf einer Plattform ihre außergewöhnlichen, sehr individuellen Schmuckstücke vor. Eine Schmuckpräsentation gab es in dieser Form noch nie und soll

in einer wirtschaftlich – besonders für Kleinunternehmer – schwierigen Zeit einen Schulterschluss zwischen Tourismus- und Schmucksektor für eine starke Region bilden. Jeder teilnehmende Betrieb präsentiert seine Angebote in einem eigenen Bereich. Der schmuckinteressierte Gast erfährt Details zum Schmuckstück und Designer und kann alles in Ruhe auf sich wirken lassen.

Das Lieblingsschmuckstück, das man vielleicht schon lange sucht oder in das man sich spontan verliebt hat, kann über ein Bestellformular direkt beim Anbieter geordert werden. Für einen persönlichen Kontakt oder einen Besuch beim Schmuckdesigner stehen außerdem dessen Kontaktdaten zur Verfügung.

Die Teilnahme am virtuellen echtedel Schmuck-Shop steht jedem Schmuckbetrieb im EdelSteinLand offen – einfach Fotos, Beschreibungen und Preisliste zusenden, alles Weitere übernimmt die EdelSteinLand Tourist-Information.



Senden Sie eine Mail an: info@edelsteinland.de und Sie erhalten alle Informationen und Unterlagen, die für eine Teilnahme notwendig sind. Die Vorweihnachtszeit naht – für Schmuckanbieter eine hervorragende Möglichkeit, auf ihr Angebot aufmerksam zu machen und für alle, die ein ganz besonderes Geschenk suchen, die Gelegenheit, im Angebot regionaler Betriebe zu stöbern und fündig zu werden!

Lokal-Global wieder im JAM

Mit einem Escape-Game-Abenteuer, einer VR-Brille und einer Trickfilmbox

Seit 2009 ist das Medienprojekt Lokal-Global von medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik jedes Jahr zu Gast im Jungentreff am Markt. Auch in diesem Jahr werden dort vom 9. bis 27. November 2020 wieder interessante Programmpunkte zu den Themen Medien und Internet angeboten. Unterstützt wird das aktuelle Projekt durch eine großzügige Spende der OIE AG.

Bei allen Angeboten gelten die aktuellen Hygienebestimmungen und für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte bringt eure eigene Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Veranstaltungen Lokal-Global 2020:

- „Offenes Surfen im JAM“: Vom 9. bis 20. November stehen montags und mittwochs von 15 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten des JAM fünf I-Macs zur Verfügung, die genutzt werden können, um im Netz zu surfen. Das Angebot ist für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.
- „Ran an die Maus“: Ist eine Vormittagsveranstaltung in Kooperation mit Kindertagesstätten. Dabei lernen Vorschulkinder spielerisch und kreativ den Einstieg in die Medienwelt und den Umgang mit dem PC.
- „VR-Brille“: In den ersten zwei Wochen steht dieses Jahr zum ersten Mal eine VR-Brille zur Verfügung, mit der verschiedene

Spiele ausprobiert werden können. Ab 10 Jahren, das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

• „Code Breakers – Das Escape-Game-Abenteuer“: Ein Raum – eine Herausforderung! Die Menschheit steht vor ihrer größten Bedrohung, noch nie war unsere Zivilisation so dicht am Abgrund. Der Schlüssel für unser aller Leben liegt in euren Händen. Doch euch bleibt nicht viel Zeit, um den Code des mysteriösen X-Algorithmus zu knacken und die Menschheit zu retten. Nur als Team werdet ihr mit logischem Denken und ein bisschen Fingerspitzengefühl die Herausforderungen unsers Escape-Games lösen können.

Angeboten wird das Escape-Game vom 16. bis 27. November 2020. Gruppen bis max. 12 Personen pro Spiel können vormittags von 10 bis 13 Uhr und nachmittags von 14 bis 17 Uhr (außer dem 16. und 18. November) kommen. Für das Spiel inklusive Einweisung und Nachbesprechung sollten ca. 2,5 Stunden eingeplant werden. Für Schüler ab der 9. Klasse, das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

• „Stop-Motion – Bürgermeister sein“: Am Freitag, 20. November von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 21. November 2020, von 10 bis 16 Uhr könnt ihr für einen Tag Held oder Heldin des Alltags sein! Das klingt reizvoll, ist aber auch verantwortungsvoll. Bürgermeister fördern nicht nur kulturelle und wirtschaftliche Veränderung und Entwicklung in einer Stadt, sie tragen auch zur sozialen Verständigung der Bürgerinnen und Bürger bei und haben stets einen vollen Terminkalender. Und was ist mit euch? Was würdet ihr tun, wenn ihr für einen Tag Bürgermeisterin oder Bürgermeister sein könntet? Mit Hilfe eines Legetrick-Films könnt ihr kreativ an dieses Thema herangehen und eure eigenen Ideen in einem kleinen selbst produzierten Beitrag zum Ausdruck bringen. Wir werden zu dem Oberthema „Einmal Alltagsheld, einmal Bürgermeister“ die Trickfilmböden verwenden. Bitte bringt einen eigenen USB-Stick mit, damit ihr den Film mit nachhause nehmen und ihn euch immer ansehen könnt. Für Schüler ab der 4. Klasse, die Veranstaltung findet in den Räumen des Offenen Kanals in Idar-Oberstein statt, die Teilnehmergebühr beträgt 12 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

⇒ Nähere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim Jugendentreff am Markt, Lisa Zimmermann und Jonas Rohlik, Telefon 06781/64 475, E-Mail jugendentreff@idar-oberstein.de, oder unter www.facebook.com/jugendentreff.am.markt.

Neues Buch beleuchtet die Stadtgeschichte Digitales Werk kann kostenlos heruntergeladen werden

Es gibt ein neues Werk über die geschichtliche Entwicklung der Stadt Idar-Oberstein: Unter dem Titel „Idar-Oberstein – Geschichte der Stadt von der Antike bis ins 21. Jahrhundert“ hat der Autor Udo Salomon aus Hamburg ein mehr als 200 Seiten starkes Werk über die Schmuck- und Edelsteinstadt verfasst. Im normalen Buchhandel ist es jedoch nicht erhältlich, denn es existiert bisher nur als Netzpublikation. Aber dafür kann man das Buch kostenlos von der Internetseite des Landesbibliotheksentrums (LBZ) Rheinland-Pfalz herunterladen.

Wie kommt ein studierter Historiker, der 34 Jahre lang Geschichte an einem Hamburger Gymnasium lehrte dazu, ein heimatkundliches Werk über Idar-Oberstein zu schreiben? Die Antwort darauf gibt der Autor selbst in seinem Vorwort: Sein Vater war ab 1957 an der hiesigen Artillerieschule stationiert und so verbrachte Udo Salomon fünf Jahre seiner Jugend in Idar-Oberstein. Die Verbindung in die Schmuck- und Edelsteinstadt ist seither nie abgerissen und da er dabei feststellte, dass es eine zusammenfassende, von der Steinzeit bis ins 21. Jahrhundert reichende Geschichte der Stadt nicht gab, keimte in ihm allmählich der Gedanke, sich daran zu versuchen.

Dabei weist Udo Salomon selbst darauf hin, dass seine Buch nur zu einem sehr kleinen Teil auf eigenem Quellenstudien beruht, es fußt vielmehr insgesamt auf dem reichen Schatz

heimatwissenschaftlicher Arbeiten, den viele Heimat- und Regionalhistoriker in den letzten anderthalb Jahrhunderten zusammengetragen haben und dessen er sich dankbar bediente. Unterstützt wurde der Autor dabei unter anderem vom langjährigen Idar-Obersteiner Stadtarchivar Manfred Rauscher, dessen Nachfolger Ulf Schneider leistete das Werk nunmehr gute Dienste bei der Einarbeitung in seinen neuen Job. „Das Buch von Udo Salomon ist das aktuellste und umfassendste Werk über die Entwicklung von Idar-Oberstein und damit konnte ich mir einen guten ersten Überblick über die Stadtgeschichte verschaffen“, so Schneider.

Das Werk liegt zurzeit nur in digitaler Form vor, da eine Finanzierung für den Druck bisher leider nicht zustande gekommen ist – ein Problem, mit dem viele Autoren heimatkundlicher Literatur zu kämpfen haben. Das Stadtarchiv hat daher den Kontakt zwischen dem Autor und dem Landesbibliothekszentrum hergestellt, um das Werk über das Edoweb, den rheinland-pfälzischen Archivserver für Netzpublikationen, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

⇒ Und so kann das Buch „Idar-Oberstein – Geschichte der Stadt von der Antike bis ins 21. Jahrhundert“ von Udo Salomon nunmehr unter dem Link www.edoweb-rlp.de/resource/edoweb%3A7033921 von jedem Interessierten kostenlos heruntergeladen werden.

WasserWissensExkursion: Lebensraum Bach

Das WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld lädt wieder zur Exkursion „Lebensraum Bach“ ein. Termine sind an den Samstagen, 10. und 17. Oktober, jeweils um 14 Uhr. Geleitet werden die Exkursionen von Wolfram Remmers und Thomas Meißner vom Umwelt-Campus Birkenfeld.

Naturfreunde ab 8 Jahren in Begleitung, aber auch erwachsene Teilnehmer, sind zu der Exkursion mit Natur- und Lernerlebnis eingeladen. Am nahegelegenen Flachsbach werden kleine Wassertiere, deren Lebensgewohnheiten und grundlegende ökologische Zusammenhänge erklärt. Die Gummistiefel für die Bachexkursion sollten nicht vergessen werden und Entdeckerlust darf natürlich auch nicht fehlen. Danach geht es ins Blaue Klassenzimmer des WasserWissensWerks, wo die Kleinstlebewesen unter Mikroskopen genauer betrachtet werden können.

Die Veranstaltung dauert etwa zwei bis zweieinhalb Stunden, dabei sind die Corona-Verhaltensregeln vor Ort zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Unter Berücksichtigung der geltenden Beschränkungen können maximal zehn Personen teilnehmen. Treffpunkt ist am Eingang des WasserWissensWerks an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld.



Im Flachsbach suchen die Teilnehmer nach Wassertierchen. (Foto: Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld)

⇒ Die Teilnahme ist kostenfrei. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung unter Telefon 06786/29093210 oder E-Mail info@wzv-birkenfeld.de erforderlich. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Weitere Informationen unter www.wasserwissenswerk.de

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Weinvielfalt aus Spanien



WICHTIGE KUNDENINFO: Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,38~~ nur €

49⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

Bestattungsinstitut Dirk Schmidt

Wir sind für Sie da und *begleiten Sie*

– 24 Stunden –

365 Tage und Nächte im Jahr

55776 Reichenbach

Hauptstraße 40

Festnetz: 06783/2505

Mobil: 0170/3519054

www.tischler-bestatter-schmidt.de



über Jahre
GOLDANKAUF
in Idar-Oberstein

seriöser, kompetenter Barankauf von
Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr

Verkauf von Münzen und Barren zum Tageskurs
z. B. Kruegerrand, Maple Leaf und Barren jeder Größe

unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:00 - 17:30 Uhr - Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Mälzer Str. 68 - Idar-Oberstein - gegenüber der Fa. Püllig, im Gebäude der Fa. Otto Simon

VERKAUF VON MÜNZEN UND BARREN

Jetzt NEU!



FAMILIEN leben

06502
9147-0

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb

Heinz Kessler

* 07.06.1941 † 28.09.2020

In Gedenken:

Gudrun

Ellen und Stefan

Rüdiger



Mettweiler, im September 2020

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation im engsten Familienkreis statt.



*Wir sagen
Danke*

zu unserer
Konfirmation
am 20. September 2020

Über die Glückwünsche und Geschenke
haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns,
auch im Namen unserer Eltern.

Anja Wesner, Laura Gothieu,
Leon Kopp und Veronika Klein

Baumholder, im September 2020

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt

**günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien


IMMOBILIEN Welt

 06502
9147-0

KRANKENSCHWESTER MIT FAMILIE,
2 Erw./1 Kind, sucht dringend
gepflegtes 1- bis 2-Familien-Haus
Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

LEITENDER INGENIEUR
sucht ein neuwertiges oder
gepflegtes Ein-/Zweifamilienhaus
Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

ÄLTERES Ehepaar
sucht dringend kleines
gepflegtes 1-FH oder ETW
Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

PERSCH IMMOBILIEN-
SERVICE

 SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR MAKLER
IM ST. WENDELER LAND

**„WIR SUCHEN FÜR UNSERE
KUNDEN HÄUSER IN
ALLEN PREISLAGEN“**

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN!!

06854/9229-0

Ihre Anzeige in TOP-LAGE
in der Rubrik IMMOBILIEN Welt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der Bierverglag Kessler Trier KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
Maxi Döner.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

JOBS

IN IHRER REGION

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen ab sofort einen zuverlässigen

Fahrer m,w,d

 für ca. 8 Stunden die Woche auf 450-Euro-Basis
vormittags und nachmittags.

WestrichApotheke
Marktplatz 1, 55774 Baumholder
info@westrich-baumholder.de



Die Firma **Öfen Stefan Dehn GmbH** in Leisel hat sich in 40 Jahren zu einer Institution für Einzelfeuerstätten entwickelt. Schwerpunkte sind modernste Speicheröfen, Gusseiserne Öfen und historische Schweizer Kachelöfen.

Zur Unterstützung unseres Teams sind wir auf der Suche nach einem

kompetenten Handwerker (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören Tätigkeiten im Außendienst beim Kunden wie Montage von neuen Öfen oder Reparaturen sowie auch Unterstützung in unserer Werkstatt.

Voraussetzungen sind für uns:

- kollegialer Umgang
- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf mit Berufserfahrung (gern im Bereich Metallverarbeitung / Umgang mit Keramik/ Stein)
- eigenständige, freundliche und zügige Abwicklung von Aufträgen
- Führerschein Klasse B
- sensibler Umgang mit schweren Gegenständen bei Transport und Montage, unter Verwendung modernster Transporttechnik

Bei uns erwartet Sie:

- umfassende, fachspezifische Einarbeitung
- ein tolles, ungezwungenes Arbeitsklima
- abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- leistungsgerechte Vergütung

Kurzum, wir suchen einen erfahrenen Handwerker, der Freude an echtem Handwerk hat, auf den man sich verlassen kann, der sich in die Firma einbringt, unser Arbeitsklima schätzt und Teil des Teams wird.

Wir freuen uns auf aussagefähige Bewerbungsunterlagen, Übergabe bitte vorzugsweise per Mail an: stefan.dehn@t-online.de oder postalisch an: Hofstraße 4 in 55767 Leisel, z.Hd. Frau Laura Richter. Wir freuen uns drauf!

www.ofenboerse.de

Finden Sie den
passenden Job
im Stellenmarkt!



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Sonderveröffentlichung
"Herbstzauber in Birkenfeld".

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

BAUMHOLDER

REISE-
PORTAL

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällarbeiten/Problemfällungen
- Mäh- und Mulcharbeiten
- Hecken- und Gehölzschnitt
- Baggerarbeiten
- Winterdienst



Ihr professioneller
Partner im
Stadtgebiet!

**Kontakt: Campus Company GmbH
Facility Service
06782/17-2801 oder 0176/70833799**

JOBS IN IHRER
REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WASGAU



**Sie lieben den Duft von frischen Backwaren?
Der Kundenservice liegt Ihnen besonders am Herzen?
Dann verstärken Sie unser Team als**

Bäckereiverkäufer m/w/x (Vollzeit, Teilzeit)
für unsere WASGAU Bäckerei in Birkenfeld

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz in Pirmasens arbeitet als regional führendes Unternehmen im Lebensmittelhandel und in der Lebensmittelproduktion. Mit unseren zwei Produktionsbetrieben im Bereich Metzgerei und Bäckerei bieten wir in unseren rund 80 WASGAU Super- und Verbrauchermärkten sowie sechs Cash-und-Carry-Betrieben ein qualitäts- und frischebetontes Lebensmittelvollsortiment an. Unsere fast 4.000 motivierten Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Ihre Aufgaben...

- Verkauf von Backwaren aus unserer eigenen Traditionsbäckerei
- Freundliche und kompetente Beratung
- Ansprechende Präsentation unseres umfangreichen Backwarensortiments
- Zubereitung von Snacks
- Sicherstellung einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre in unserem Cafe

Ihr Profil...

- Erfahrung im Bereich Kundenservice wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Offener und sympathischer Umgang mit Kunden und Kollegen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot...

- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen mit hoher regionaler Verbundenheit
- Moderner Führungsstil
- Ein attraktives Einstiegsgehalt, überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Arbeitskleidung inkl. Reinigung
- Mitarbeit in einem Team in dem das „Wir“ zählt und die Zusammenarbeit „Groß“ geschrieben wird



Weil die Menschen von hier
uns wichtig sind

Bewerben Sie sich, bevorzugt per E-Mail: karriere@wasgau-ag.de

WASGAU Produktions & Handels AG | Zentrales Bewerbermanagement
Blocksbergstraße 183 | 66955 Pirmasens | www.wasgau-ag.de

WASGAU



**Sie lieben den Duft von frischen Backwaren?
Der Kundenservice liegt Ihnen besonders am Herzen?
Dann verstärken Sie unser Team als**

Bäckereiverkäufer m/w/x (Vollzeit, Teilzeit)
für unsere WASGAU Bäckerei in Kusel

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz in Pirmasens arbeitet als regional führendes Unternehmen im Lebensmittelhandel und in der Lebensmittelproduktion. Mit unseren zwei Produktionsbetrieben im Bereich Metzgerei und Bäckerei bieten wir in unseren rund 80 WASGAU Super- und Verbrauchermärkten sowie sechs Cash-und-Carry-Betrieben ein qualitäts- und frischebetontes Lebensmittelvollsortiment an. Unsere fast 4.000 motivierten Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Ihre Aufgaben...

- Verkauf von Backwaren aus unserer eigenen Traditionsbäckerei
- Freundliche und kompetente Beratung
- Ansprechende Präsentation unseres umfangreichen Backwarensortiments
- Zubereitung von Snacks
- Sicherstellung einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre in unserem Cafe

Ihr Profil...

- Erfahrung im Bereich Kundenservice wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Offener und sympathischer Umgang mit Kunden und Kollegen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot...

- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und wachsenden Unternehmen mit hoher regionaler Verbundenheit
- Moderner Führungsstil
- Ein attraktives Einstiegsgehalt, überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Arbeitskleidung inkl. Reinigung
- Mitarbeit in einem Team in dem das „Wir“ zählt und die Zusammenarbeit „Groß“ geschrieben wird



Weil die Menschen von hier
uns wichtig sind

Bewerben Sie sich, bevorzugt per E-Mail: karriere@wasgau-ag.de

WASGAU Produktions & Handels AG | Zentrales Bewerbermanagement
Blocksbergstraße 183 | 66955 Pirmasens | www.wasgau-ag.de

Baumfällungen Christoph Colling (Forstwirt)
 Problembaumfällungen – Heckenschnitt
 Mäharbeiten – Baggerarbeiten
 Garten- und Landschaftsbau
Tel.: 06852 / 81847 · Mobil: 0152 / 28317150

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Thorsten Kreis

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mobil: 0160 96961647

Fax: 06502 9147-250
 th.kreis@wittich-foehren.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Pflege Mobil
 Manuela Britzius GmbH
Tagespflege
Sonnenschein
 Am Gaurech 31 - 55765 Birkenfeld
 Tel.: 06782 / 9 833 833

**So viel Unterstützung wie nötig,
 so viel Freiheit wie möglich.**

Unsere Tagespflege Sonnenschein bietet sich an, wenn pflege- oder betreuungsbedürftige Menschen tagsüber nicht zuhause versorgt werden können oder sich mehr Abwechslung im Alltag wünschen. Das ermöglicht pflegenden Angehörigen die Berufstätigkeit und erleichtert den Alltag. Unser Ziel ist es, den Tag unserer Gäste abwechslungsreich und anregend zu gestalten. Auch hier möchten wir eine ganzheitliche Pflege anbieten und legen deshalb besonderen Wert auf eine persönliche, liebevolle Betreuung.

Unsere Tagespflege beinhaltet:

- Fahrdienst
- Kompetenzzentrierte und gezielte Förderung
- Interaktion mit Gleichgesinnten
- Integration statt Isolation

durch geschultes und examiniertes Personal, das sich um die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Angehörigen kümmert.

Die Kosten werden größtenteils von der Pflegekasse getragen, dazu beraten wir Sie gerne!

Zögern Sie nicht lange und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Mein Traumurlaub
 an der
Mecklenburgischen Seenplatte

17213 Malchow/OT Lenz

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

039932 825201 **WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE**

Foto: bootsurlaub.de